



# LeasingPartner

Fortschritt finanzieren.

25. FM Post | 18.12.2014



*F*rohe Weihnachten

Sehr geehrte/r Max Mustermann,

wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2015.

Zum Abschluss dieses Jahres möchten wir noch auf einige interessante Themen aufmerksam machen: Steuerrechtliche Schwellenwerte, Leasing-Bürgschaften, neue Kollegen bei FM, zu erwartende Kapitalmarktaktivitäten und Informationen zu Veränderungen durch das Mindestlohngesetz am Beispiel der Binnenschifffahrt.

---

**Beachtung von handels- und/oder steuerrechtlichen Schwellenwerten zum Jahresende**

Bereits während des laufenden Jahres haben wir immer wieder darauf hingewiesen, dass die Ausnutzung bestimmter Vergünstigungen gemäß Handels- und/oder Steuerrecht an das 'Nicht-Überschreiten' bilanzieller und anderer Kriterien (=Schwellenwerte) geknüpft sein kann.

Bei den Vergünstigungen handelt es sich zum Beispiel um die Inanspruchnahme des sogenannten "Investitionsabzugsbetrags" sowie um maßgebliche Erleichterungen bei den Publizitätspflichten (=Hinterlegung/Veröffentlichung des Jahresabschlusses im Bundesanzeiger).

Vor diesem Hintergrund kann es sehr wohl erstrebenswert sein, die relevanten Schwellenwerte gar nicht erst zu überschreiten bzw. geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um diese gezielt zu unterschreiten:

- Leasing ist diesbezüglich immer ein passender Ansatz. Die Bilanzsumme wird dadurch von Anfang an "kleiner" gehalten.
- Zum Jahresende bieten sich noch "schnelle" sale-and-lease-back-Transaktionen an, falls der Verkauf von Anlagevermögen helfen kann, besagte Schwellenwerte doch noch zu unterschreiten.

Deswegen ist gut beraten, wer bereits unterjährig auf die notwendige Einhaltung der Schwellenwerte achtet; FM steht zu allen Jahreszeiten (und nicht nur vor der Weihnachtszeit) gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

---

## Leasing-Bürgschaften nun in jedem Bundesland nutzbar

Der BDL berichtet, dass über 40 Leasing-Gesellschaften sich bisher für das Programm „Leasing-Bürgschaften“ akkreditiert haben.

Das zum Jahresbeginn angelaufene Projekt wird von den deutschen Bürgschaftsbanken mit Unterstützung der EIF (Europäischer Investitionsfonds) im Rahmen des Programmes CIP (competitiveness and innovation framework programme) angeboten.

Mit dem Programm „Leasing-Bürgschaft“, dessen Entwicklung vom BDL begleitet wurde, soll vor allem jungen sowie kleinen und mittleren Unternehmen der Zugang zu Leasing-Investitionen erleichtert werden. Anträge für Leasing-Bürgschaften müssen von Leasing-Gesellschaften – und nicht vom Leasing-Nehmer – gestellt werden. Das soll schlanke Prozesse und schnelle Entscheidungen garantieren.

FM kennt die akkreditierten Leasing-Gesellschaften, mit denen die Zusammenarbeit gepflegt wird. Für eine direkte kundenseitige Ansprache stehen wir als FM sehr gerne zur Verfügung.

---

## Neuer Trainee am Standort Bissendorf

Seit Mitte September 2014 verstärkt Viktor Sabelfeld als Vertriebsmitarbeiter-Trainee das Vertriebsteam von FM LeasingPartner am Standort Bissendorf.



Schon während seines Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Osnabrück hat Viktor Sabelfeld im Rahmen eines Praxisprojekts Einblicke in die Vertriebstätigkeit bei der FM LeasingPartner GmbH gewonnen.

„Das Besondere im Vertrieb bei FM LeasingPartner ist, dass man stets interessante Menschen, die verschiedensten Geschäftsmodelle und Branchen kennenlernt.“

*Bild: Viktor Sabelfeld*

Viktor Sabelfeld bringt bereits vier Jahre Erfahrung im Vertrieb sowie in der Kundenbetreuung mit, und er freut sich auf seine neuen Aufgaben bei FM LeasingPartner.

E-Mail: [viktor.sabelfeld@fm-leasingpartner.de](mailto:viktor.sabelfeld@fm-leasingpartner.de)

---

## Höhere Kapitalmarktaktivitäten in Deutschland im Jahr 2015 erwartet

Eine Pressemitteilung am 24.11.2014 von der Commerzbank lässt für 2015 erwarten, dass Deutsche Unternehmen sich im kommenden Jahr noch stärker über den Kapitalmarkt finanzieren werden.

„Das Geschäft mit Eigenkapitalfinanzierungen, Fusionen und Übernahmen, neuen Anleihen und Konsortialkrediten werde im kommenden Jahr in Deutschland um mindestens zehn Prozent zunehmen“, berichten die Corporate Finance-Experten der Commerzbank in ihrem vorgestellten Ausblick 2015.

Dabei stehe das Thema Wachstum für viele deutsche Unternehmen im nächsten Jahr im Fokus. Grund für diese Ausrichtung seien unter anderem eine hohe Liquidität bei Unternehmen und Finanzinvestoren sowie attraktive Finanzierungskonditionen.

Trotz eines langsamen Wachstums im Euroraum werden laut Commerzbank demnach viele Unternehmen das kommende Jahr nutzen, um strategische Zukäufe zu tätigen.

Wir sind gespannt, welche weiteren Entwicklungen im Jahr 2015 auf den deutschen Markt zukommen, und halten Sie diesbezüglich natürlich auf dem Laufenden.

---

## Hoher Verwaltungsaufwand für die Binnenschifffahrt durch Mindestlohn

Der BDB (Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V.) leistet Aufklärung zu dem am 16. August 2014 in Kraft getretenen Mindestlohngesetz (MiLoG). In einem Fachseminar wurden die praxisrelevanten Probleme aufgezeigt sowie einige noch auf politischer Ebene zu klärende Fragen herausgearbeitet, die sich auf den allgemeinen Transportbereich beziehen.

Insofern wird man diesen Aussagen auch Allgemeingültigkeit unterstellen können:

Insbesondere die umfassenden Dokumentations- und Meldepflichten bedeuten einen hohen, bisher nicht vorhandenen Verwaltungsaufwand für die Binnenschifffahrt. Zusätzlich solle das Haftungspotenzial, welches aus diesen Neuregelungen entsteht, nicht unterschätzt werden, wobei es Versicherungsmöglichkeiten gibt, die diese Risiken abfedern können.

Im Allgemeinen solle dem Lohndumping ein Riegel vorgeschoben werden, jedoch darf die Praktikabilität bei der Umsetzung, so der BDB, durch die Wirtschaft nicht außer Acht gelassen werden.

Konkret bestehe die Hoffnung des Gewerbes darin, die vorgesehenen Melde- und Dokumentationspflichten per Rechtsverordnung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie das Bundesfinanzministerium derart auszugestalten, dass sie für die Unternehmen in der Binnenschifffahrt keine unverhältnismäßige Belastung darstellen und in der Folge die Transporte verteuern.

Der BDB setzt sich weiter für deutliche Vereinfachungen der neuen administrativen Pflichten ein.

---

FM LeasingPartner GmbH, Gewerbepark 33 – 35, 49143 Bissendorf  
Telefon: +49 5402 9202-100 | Telefax: +49 5402 9202-99  
E-Mail: [fm-post@fm-leasingpartner.de](mailto:fm-post@fm-leasingpartner.de)  
Web: [www.fm-leasingpartner.de](http://www.fm-leasingpartner.de)

*Sehr gerne dürfen Sie aus unserer FM Post zitieren. Wir freuen uns besonders, wenn wir darüber auch ein Belegexemplar bekommen.*



Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Kunde oder Partner sind oder sich auf unserer Internetseite dafür eingetragen haben. Sie können sich hier aus dem Verteiler austragen lassen.